

Gruppe G1 – Aufgabenstellung für die nächsten drei Wochen (Homeschooling)

- (1) Hausübung vom Freitag, den 13.11.2020 – Beide Arbeitsblätter zur Großschreibung ausfüllen!
- (2) Lernzielkontrolle Adjektiv – Beidseitiges Blatt ausfüllen!
- (3) Schreibe eine Personenbeschreibung! Bearbeite zuerst folgende Arbeitsblätter:
 - a) Rätsel: Wer ist das?
 - b) Genau beschreiben mit Adjektiven! Finde Adjektive!
 - c) Personenbeschreibung: Wortschatz – Fülle die Tabelle mit dem Hilfsblatt aus!
 1. Gestalt: (Größe, Figur) z.B. sehr groß, athletisch ...
 - d) Übungsaufsatz – Schreibe dann eine Personenbeschreibung. Beachte die richtige Gliederung und die richtige Reihenfolge!
- (4) Tabelle mit vielen Wörtern, die in Blockschrift geschrieben sind – Ordne sie der richtigen Wortart zu!
- (5) Lies die Kurzgeschichte von Christine Nöstlinger und fülle die dazugehörigen Arbeitsblätter aus!

Schicke die ausgefüllten Arbeitsblätter (alle!) an meine E-Mail-Adresse dkg@viertmann.at

Tel NR 0699 140 02034

1. Woche Sprachlehre 1+2 Adjektive
2. Woche Aufsatz 3+4 Personenbeschreibung
3. Woche Leseprojekt 5 Die Kummerdose

+ Pronomen

Lernkontr. Adjektiv Name: Datum:

Unterstreiche alle Adjektive:

Der arme Tom stand vor dem langen Bretterzaun, einen langstieligen Pinsel in der Hand. Neben ihm befand sich ein mächtiger Eimer mit weisser Farbe. Er mass den Zaun mit einem wehmütigen Tack ab und tauchte dann den Pinsel in die Farbe. Er begann mit der kleinsten Planke. Eine tiefe Traurigkeit zog in seinem jungen Herzen ein. Mit jedem Pinselstrich wurde er trauriger, doch dann kam ihm eine grosse, herrliche Eingebung.

In dem Text befindet sich ein Adjektiv im Komparativ und ein Adjektiv im Superlativ. Suche sie!

Komparativ: Superlativ:

Verbessere:

Der alte Greis hat in der Metzgerei eine geräucherte Wurst gekauft. Es gibt in Amerika Wolkenkratzer, die viel höher wie unser Kirchturm sind. Ein schwarzer Rappe ist nichts aussergewöhnliches. An einem Heissen Sommertag ist kühles, nasses Wasser aus der Gartendusche etwas frischendes.

Suche das abgeleitete Adjektiv:

- Ein Angler, der viel Geduld hat, ist ein..... Angler.
Eine Rakete, die bereit zum Start ist, ist eine Rakete.
Ein Hemd aus Seidenstoff ist ein..... Hemd.
Ein Weg, auf dem es viele Steine hat, ist ein Weg.
Eine Antwort, die du im Trotz gibst, ist eine..... Antwort.
Ein Mensch, der Neid empfindet, ist ein Mensch.
Eine Landschaft im Winter ist eine Landschaft.
Eine Arbeit, die viel Mühe bereitet, ist eine..... Arbeit.
Ein Sonntag, an dem es viel regnet, ist ein Sonntag.

ADJEKTIV - LK 2. BLATT -

Bilde mit den folgenden Angaben Sätze:

Komparativ: Asterix und Obelix/Römer/stark.....

Superlativ: Dagobert Duck/Mann/Welt/reich.....

Streiche das Wort, das nicht in die Reihe passt:

grün	gelb	durchsichtig	rot
stolz	eitel	üermütig	hochmütig
spielend	leicht	müelos	langsam
hilflos	bescheiden	schlicht	einfach
tadellos	schnell	flink	rasch
dreist	rücksichtslos	unverschämt	selbstgefällig
verschlossen	bedürfnislos	anspruchslos	genügsam

Unterstreiche alle Adjektive:

Wir verkaufen ein altes, verlottertes Haus in ruhiger Lage an der Stadtgrenze. Der muffige Keller ist ein Paradies für mäuseliebende Katzen. Die elektrischen Leitungen sind mangelhaft, was für Bastler eine interessante Aufgabe bedeutet. Die gemütlichen Dachzimmer kann man nur im Sommer heizen. Bei regnerischem Wetter hat es im Dachstock fliessendes Wasser. TV-Anschluss: grossartige Fernsicht durch das südliche Mansardenfenster. Zahlungskräftige Liebhaber erhalten nähere Auskunft.

Ergänze:

POSITIV	KOMPARATIV	SUPERLATIV
schön
gut
.....	klüger
.....	am jüngsten
kurz

Lernkontr. Adjektiv

Setze den Artikel ein:

....Ein...Polizist stand aneinem.....heissen Sommertag auf ...dem.... Marktplatzeines.....
kleinen Städtchens. Da sausteein.... Auto heran.Der....Polizistdes..... Städtchens fragte
....den..... Fahrer, ob erden/einen..... Fahrausweis besitze.Der..... Mann zeigteden.....
Führerschein und fuhr weiter. Diesmal hatteder.....Hüterdes.... Gesetzesden.... Falschen
erwischt.

Unterstreiche alle Adjektive:

Der arme Tom stand vor dem langen Bretterzaun, einen langstieligen Pinsel in der Hand. Neben
ihm befand sich ein mächtiger Eimer mit weisser Farbe. Er mass den Zaun mit einem wehmütigen
Blick ab und tauchte dann den Pinsel in die Farbe. Er begann mit der kleinsten Planke. Eine tiefe
Traurigkeit zog in seinem jungen Herzen ein. Mit jedem Pinselstrich wurde er trauriger, doch dann
kam ihm eine grosse, herrliche Eingebung.

In dem Text befindet sich ein Adjektiv im Komparativ und ein Adjektiv im Superlativ. Suche sie!

Komparativ:trauriger..... Superlativ:kleinsten.....

Verbessere:

Der ~~alte~~ Greis hat in der Metzgerei eine geräucherte Wurst gekauft. Es
gibt in Amerika Wolkenkratzer, die viel höher ~~wie~~ als unser Kirchturm
sind. Ein ~~schwarzer~~ Rabe ist nichts ~~A~~ussergewöhnliches. An einem
~~heissen~~ Sommertag ist kühles, ~~nasses~~ Wasser aus der Gartendusche
etwas ~~E~~ erfrischendes.

Suche das abgeleitete Adjektiv:

- Ein Angler, der viel Geduld hat, ist ein.....geduldiger..... Angler.
- Eine Rakete, die bereit zum Start ist, ist eine.....startbereite..... Rakete.
- Ein Hemd aus Seidenstoff ist ein.....seidenes..... Hemd.
- Ein Weg, auf dem es viele Steine hat, ist ein.....steiniger..... Weg.
- Eine Antwort, die du im Trotz gibst, ist eine.....trotzige..... Antwort.
- Ein Mensch, der Neid empfindet, ist ein.....neidischer..... Mensch.
- Eine Landschaft im Winter ist eine.....winterliche..... Landschaft.
- Eine Arbeit, die viel Mühe bereitet, ist eine.....mühsame..... Arbeit.
- Ein Sonntag, an dem es viel regnet, ist ein.....regnerischer..... Sonntag.

Lernkontr. Adjektiv

Setze den Artikel ein:

....Ein...Polizist stand aneinem.....heissen Sommertag auf ...dem.... Marktplatzeines.....
kleinen Städtchens. Da sausteein..... Auto heran.Der....Polizistdes..... Städtchens fragte
....den..... Fahrer, ob erden/einen..... Fahrausweis besitze.Der..... Mann zeigteden.....
Führerschein und fuhr weiter. Diesmal hatteder.....Hüterdes.... Gesetzesden.... Falschen
erwischt.

Unterstreiche alle Adjektive:

Der arme Tom stand vor dem langen Bretterzaun, einen langstieligen Pinsel in der Hand. Neben
ihm befand sich ein mächtiger Eimer mit weisser Farbe. Er mass den Zaun mit einem wehmütigen
Blick ab und tauchte dann den Pinsel in die Farbe. Er begann mit der kleinsten Planke. Eine tiefe
Traurigkeit zog in seinem jungen Herzen ein. Mit jedem Pinselstrich wurde er trauriger, doch dann
kam ihm eine grosse, herrliche Eingebung.

In dem Text befindet sich ein Adjektiv im Komparativ und ein Adjektiv im Superlativ. Suche sie!

Komparativ:trauriger..... Superlativ:kleinsten.....

Verbessere:

Der ~~alte~~ Greis hat in der Metzgerei eine geräucherte Wurst gekauft. Es
gibt in Amerika Wolkenkratzer, die viel höher ~~wie~~ als unser Kirchturm
sind. Ein ~~schwarzer~~ Rabe ist nichts ~~A~~aussergewöhnliches. An einem
h~~Heissen~~ Sommertag ist kühles, ~~nasses~~ Wasser aus der Gartendusche
etwas ~~E~~erfrischendes.

Suche das abgeleitete Adjektiv:

Ein Angler, der viel Geduld hat, ist ein.....geduldiger..... Angler.
Eine Rakete, die bereit zum Start ist, ist eine.....startbereite..... Rakete.
Ein Hemd aus Seidenstoff ist ein.....seidenes..... Hemd.
Ein Weg, auf dem es viele Steine hat, ist ein.....steiniger..... Weg.
Eine Antwort, die du im Trotz gibst, ist eine.....trotzige..... Antwort.
Ein Mensch, der Neid empfindet, ist ein.....neidischer..... Mensch.
Eine Landschaft im Winter ist eine.....winterliche..... Landschaft.
Eine Arbeit, die viel Mühe bereitet, ist eine.....mühsame..... Arbeit.
Ein Sonntag, an dem es viel regnet, ist ein.....regnerischer..... Sonntag.

Rätsel: Wer ist das?

Gestern hat eine Person viele kleine Schüler und Schülerinnen durch zu viele Hausaufgaben geärgert. Heute traut sie sich scheinbar nicht mehr in die Schule. So sieht sie aus:

Sie ist etwa 45 bis 50 Jahre alt. Ihre Größe beträgt etwa 1,75 m. Ihr Gesicht ist oval bis länglich und ist durch viele hellbraune Sommersprossen geprägt. Sie hat blaugraue Augen und eine schmale Nase.

Ihre Haare sind halblang, rotbraun mit einigen orangen Strähnen und glatt. Die Person ist Brillenträgerin. Ihre Brille ist randlos und ziemlich unauffällig.

Ihre Schuhe sind braune, geschlossene Sommerschuhe. Außerdem trägt sie eine weiße Hose aus dünnem etwas knittrigem Leinenstoff.

Ihr Pullover ist orange. Dazu trägt sie eine glitzernde Perlenkette und eine viereckige Uhr mit einem schwarzen Lederarmband. Auffällig an der Person ist, dass sie gerne Späße mit Kindern macht.

1. Unterstreiche alle Adjektive!

Genau beschreiben mit Adjektiven

Setze im folgenden Text passende Adjektive ein:

1. Wie kann eine Hose sein?

2. Wie kann ein *Schmuck* sein?

3. Wie können Haare sein?

4. Wie kann ein Pullover sein?

5. Wie kann ein Schuh sein?

Genau beschreiben mit Adjektiven

Setze im folgenden Text passende Adjektive ein:

1. Wie kann eine Hose sein?

2. Wie kann ein *Schmuck* sein?

3. Wie können Haare sein?

4. Wie kann ein Pullover sein?

5. Wie kann ein Schuh sein?

Manchmal, kann es wichtig oder auch nur interessant sein, eine Person genau zu beschreiben. Suche ein paar Situationen:

1.	Gestalt(Größe, Figur)		
2.	Gesicht(Form, Farbe)		
3.	Haare (Farbe, Länge)		
4.	Augen (Form, Farbe)		
	Nase (Form, Größe)		
6.	Mund(Form)		
7.	Besondere Kennzeichen im Gesicht (Narbe, Bart)		
8.	Kleidung		
9.	Besondere Kennzeichen (Verletzung, Gang...)		
10.	Dinge, die man nicht sehen kann, z.B. Hobby usw.		

WICHTIGES FÜR EINE PERSONENBESCHREIBUNG:

1. Halte die Reihenfolge ein!
2. Benutze treffende Adjektive!
3. Schreibe sachlich! Das gilt aber nicht für eine Charakterisierung!
4. Schreibe in der Gegenwart!
5. Denke an vollständige Sätze!
6. Wiederhole dich nicht so oft! Denke an die Wörter haben und sein!

Die Personenbeschreibung

In einer Personenbeschreibung kommt es darauf an, ein anschauliches Gesamtbild der Person zu vermitteln. Achte auf einen sinnvollen Aufbau:

1. Die wichtigsten Lebensumstände

Wie heißt die Person?

Wo lebt sie?

Wie alt ist sie?

Woher kennst du sie?

2. Erste Gesamtbeschreibung

Größe, Statur

3. Einzelheiten

Am besten von oben nach unten!

Kopf (Form, Ausdruck, Gesichtsfarbe)

Haare, Frisur

Augen, Nase, Ohren, Lippen

Schmuck

4. Kleidung

Achte auf Einzelheiten und beschreibe anschaulich!

5. Wichtige Eigenschaften

Hobbys, Vorlieben, Freunde, Charakter

Übungsaufsatz / Personenbeschreibung

Beschreibe einen deiner Freunde / eine deiner Freundinnen!!

Studier noch einmal kurz deine Vorlage durch!

Denk an die Reihenfolge:

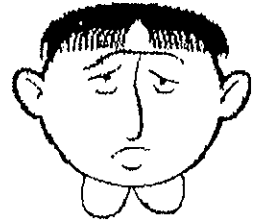
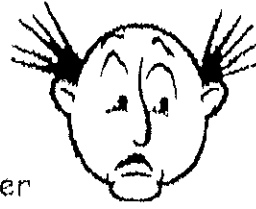
- Einleitung Name, Wohnort Alter
- Größe
- Figur
- Kopf/Gesicht (in sinnvoller Reihenfolge Form, Haare, usw.)
- Kleidung
- Hobbys
- Eigenheiten/Charakter

Achte darauf, dass du abwechslungsreich beschreibst!

Nicht nur aufzählen!

Abwechslungsreiche Satzanfänge verwenden!

Viel Spaß beim Beschreiben!



A large writing area with horizontal lines and a decorative border, intended for the student's description.

Lies zuerst die drei Beschreibungen der Gesichter von drei Personen durch!

Schreibe anschließend eine der Personenbeschreibungen fehlerfrei ab und male das entsprechende Bild dazu!

	<p>Der Mann mit dem runden Kopf trägt seine blonden Haare lang und lockig, so dass sie die Ohren verdecken. Breite, buschige Augenbrauen stehen über seinen großen grünen Augen. Unter der langen, spitzen Nase lächelt ein breiter Mund mit wulstigen Lippen. Auf der linken Wange zeichnet ihn eine große Narbe.</p>
--	--

	<p>Dünne, glatte, braune Haare, die mit einem sehr graden Mittelscheitel geteilt sind, bedecken den schmalen Kopf des Mannes. Unter den dünnen, braunen Augenbrauen blicken kleine, eng stehende, dunkelbraune Augen über eine blaue Lesebrille hinweg, die auf der Stupsnase sitzt. Auffallend sind die großen abstehenden Ohren und der Kinnbart unter den schmalen Lippen.</p>
--	---

	<p>Die Frau trägt lange, glatte, rötliche Haare, der Pony reicht bis zu den geschwungenen Augenbrauen hinunter. Ihre großen, blauen Augen schauen freundlich. An den kleinen Ohren trägt sie Ohrringe mit 3 kleinen Sternen. Ihre kleine, spitze Nase ist übersät mit vielen Sommersprossen.</p>
--	--

Die Kummerdose

Quelle: Nöstlinger, C. (2001). *Das große Nöstlinger Lesebuch* (S. 51–54). Weinheim: Beltz & Gelberg.

Es war einmal ein kleiner Junge, der hatte großen Kummer. Jo hieß der kleine Junge mit dem großen Kummer. Immer wenn der Jo ganz traurig war, setzte er sich in den Hof zu den Abfalltonnen und weinte.

Dort war er ganz allein. Dort störte ihn niemand. Dort war sein Kummerplatz. Aber einmal, als der Jo auf seinem Kummerplatz saß, kam die Frau Pribil mit ihrer Einkaufstasche und ihrem Mistkübel in den Hof. „Hast du Kummer, Jo?“, fragte sie. Der Jo nickte. Sprechen konnte er wegen der Tränen nicht. Sie machten ihm den Hals so eng, dass kein Wort durchkam. Die Frau Pribil beugte sich zum Jo und sagte leise: „Du, Jo! Kummer kann man wegbekommen! Ehrlich!“ Der Jo schüttelte den Kopf. Den meinen nicht, sollte das heißen. Meiner ist zu groß!

„Doch“, sagte die Frau Pribil. Sie kramte in ihrer Einkaufstasche, holte eine Dose heraus und klappte sie auf. Die Dose war außen golden und innen grün. Sie hielt dem Jo die aufgeklappte Dose unter die Nase. „Kummer sitzt im Bauch“, sagte sie. „Man kann ihn heraushusten! Du musst den Kummer in die Dose hineinhusten. Dann klappe ich den Deckel zu, und der Kummer ist eingesperrt!“

Der Jo glaubte das nicht, aber er wollte die Frau Pribil nicht kränken. So hustete er ein bisschen in die Dose hinein. „Du hustest zu schwach“, sagte die Frau Pribil. „So geht das nicht! Du musst husten, dass dein ganzer Bauch wackelt und die Rippen krachen!“

Da hustete der Jo keuchhustenstark. Sein Bauch wackelte, seine Rippen krachten, sein Kopf wurde ganz rot. Er bekam ein heißes Gefühl im Bauch, es drückte in der Brust, dann würgte es im Hals, und dann kam ein hässlicher, zischender, sehr hoher, schriller Ton aus seinem Mund.

„Na, siehst du!“ rief die Frau Pribil und klappte geschwind die Dose zu. „Jetzt haben wir ihn!“

„Echt?“ fragte der Jo.

„Na, du musst doch merken, wie es dir geht, oder?“ fragte die Frau Pribil.

Der Jo überlegte, wie es ihm ging. Weinen wollte er nicht mehr. Kein bisschen mehr. Fast heiter war ihm zumute. Richtig zum Lachen war ihm.

„Jetzt darfst du die Dose aber nicht aufmachen“, sagte die Frau Pribil. „Sonst flutscht der Kummer wieder heraus. Die Dose schließt luftdicht ab. Sie erstickt den Kummer.“

Ohne Luft stirbt jeder Kummer. Aber dazu braucht es seine Zeit!“

„Wie lang braucht es?“, fragte der Jo.

„Für einen großen Kummer braucht es Stunden, für einen kleinen ein paar Minuten, kommt ganz auf den Kummer an!“

Die Frau Pribil gab dem Jo die Dose. Der Jo steckte die Dose in die rechte Hosentasche. Leider hatte die Hosentasche ein großes Loch. Die Dose fiel durch das Loch, rutschte das Hosenbein entlang, plumpste auf den Boden, rollte durch den Hof und sprang auf. Ein hässlicher, zischender, sehr hoher, schriller Ton kam aus der Dose und sauste pfeifend die Hauswand hoch.

Die Frau Pribil und der Jo schauten erschrocken zu den offenen Fenstern. Hinter denen hob ein Gejammer und Gegrein an.

Im dritten Stock jammerte die Frau Meier: „Warum sind denn alle so böse zu mir! Warum mag mich denn keiner!“ Im zweiten Stock schluchzte Herr Berger: „Warum tut mir denn jeder unrecht! Warum sind alle so gemein!“ Im ersten Stock klagte Frau Huber: „Warum lachen mich denn alle aus? Ich kann doch nichts für meine Eselsohren und meine Hasenzähne!“ Und im Parterre wimmerte der Herr Hofer: „Nichts gönnen sie mir! Keinen Kaugummi, kein Zuckerl, keine Schokolade!“

„Die haben jetzt meinen Kummer“, sagte der Jo.

Die Frau Pribil nickte.

„Soll ich ihn einsammeln gehen?“ fragte der Jo.

„Wenn du meinst“, sagte die Frau Pribil.

Der Jo lief von Tür zu Tür und klingelte und bat die Frau Meier und den Herrn Berger, die Frau Huber und den Herrn Hofer, in die goldene Dose zu husten. Aber die Frau Meier und der Herr Berger, die Frau Huber und der Herr Hofer waren dumm. Sie verjagten den Jo. Sie glaubten nicht ans Weghusten.

„Scher dich zum Kuckuck“, rief die Frau Meier.

„Lass mich in Frieden“, rief der Herr Berger.

„Du hast ja nicht alle!“ rief die Frau Huber. „Hau ab, sonst schmier ich dir eine“, rief der Herr Hofer. Sie schlugen ihre Türen zu und weinten und jammerten und schluchzten und klagten weiter.

Der Jo steckte die Kummerdose in die linke Hosentasche. Die hatte kein Loch. „Wer nicht will, der hat schon“, sagte er leise zu sich.

Er ging in den Hof, setzte sich zu den Abfallkübeln und piff ein Lied. Ein schönes, langes Lied. Eines mit dreizehn Strophen.

Die Kummerdose hat der Jo jetzt immer in der linken Hosentasche. Manchmal holt er sie heraus und hustet ein bisschen hinein. Manchmal borgt sich die Frau Pribil die Kummerdose ein bisschen aus und hustet hinein. Aber sonst weiß niemand etwas von der Kummerdose. Sonst hält sie der Jo ganz geheim.

Fragen zum Text

1. *Wo spielt diese Geschichte?*

Kreuze die zwei richtigen Antworten an.

- im Innenhof
- auf der Straße
- in der Schule
- im Wald
- in einer Wohnanlage
- an der Bushaltestelle

2. *Nenne die Hauptfiguren der Geschichte.*



3. *Wie endet die Geschichte?*

Kreuze die zwei richtigen Antworten an.

- Die Kummerdose gerät in Vergessenheit.
- Alle Hausbewohner verwenden die Kummerdose.
- Jo und Frau Pribil verwenden die Kummerdose.
- Jo trägt sie in der rechten Hosentasche.
- Jo trägt sie in der linken Hosentasche.
- Der Bub hat die Kummerdose an Frau Pribil zurückgegeben.

4. Wie ist der kleine Jo?
Kreuze die richtige Antwort an.

- frech
- hungrig
- bekümmert
- entspannt

5. Nenne fünf Körperteile, die in der Geschichte vorkommen.

6. Was muss Jo tun, um seinen Kummer in die Dose zu bekommen?
Kreuze die richtige Antwort an.

- Er muss die Dose in die linke Hosentasche stecken.
- Er muss ihn auf kleine Zettelchen schreiben.
- Er muss ihn in die Dose hineinbrüllen.
- Er muss ihn heftig in die Dose hineinhusten.

7. Ergänze diese Sätze mit der richtigen Information.

Als Frau Pribil in den Hof kommt, _____

Als die Dose aufspringt, _____

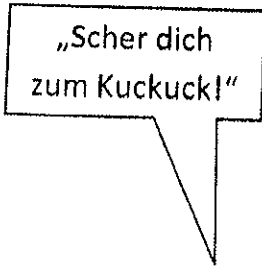
Frau Huber im ersten Stock klagt, dass _____

Wer sagt was?

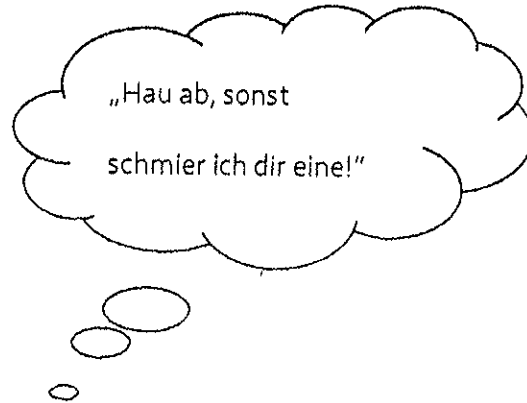
→ Wer sagt was? Wer wohnt wo?

Schreibe Namen und Stockwerk auf die Zeile unterhalb der Sprechblase.

→ Schreibe neben den Sprechblasen auf, wie sich die Personen höflicher ausdrücken könnten.



_____ Frau _____ (3. Stock) _____



→ Warum hatte Jo Kummer? Schreibe deine Vermutung auf und begründe sie.

Ich glaube/denke/meine, Jo ist traurig, weil ...
Dafür kann man folgenden Grund/folgende Gründe nennen/anführen ...

→ Stellt euch eure Vermutungen mit den Begründungen gegenseitig vor. Diskutiert darüber, welche der vorgestellten Vermutungen wohl am ehesten zutrifft.



Verlustanzeige verfassen

Ein Malheur ist passiert! Jo hat seine Kummerdose in der Stadtbücherei liegen gelassen. Er will sie unbedingt wiederhaben. Um sie wiederzubekommen, schreibt er ein E-Mail an das Sekretariat der Stadtbücherei.

→ Schreibe anstelle von Jo das E-Mail. Beschreibe darin die Kummerdose möglichst genau.

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen OpenPGP Extras Hilfe <input type="checkbox"/> Senden <input checked="" type="checkbox"/> Rechtschr. ▾ <input type="checkbox"/> Anhang ▾ <input type="checkbox"/> OpenPGP ▾ <input type="checkbox"/> S/MIME ▾ <input type="checkbox"/> Speichern ▾
Von: An: Betreff:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern besuchte ich die Stadtbücherei. Leider habe ich in der Garderobe meine Kummerdose liegen gelassen. Sie sieht folgendermaßen aus:

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir helfen könnten.
Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Jo

Das sollte deine Verlustanzeige beinhalten:

- Größe
- Form
- Material
- Farbe
- Kontaktmöglichkeit

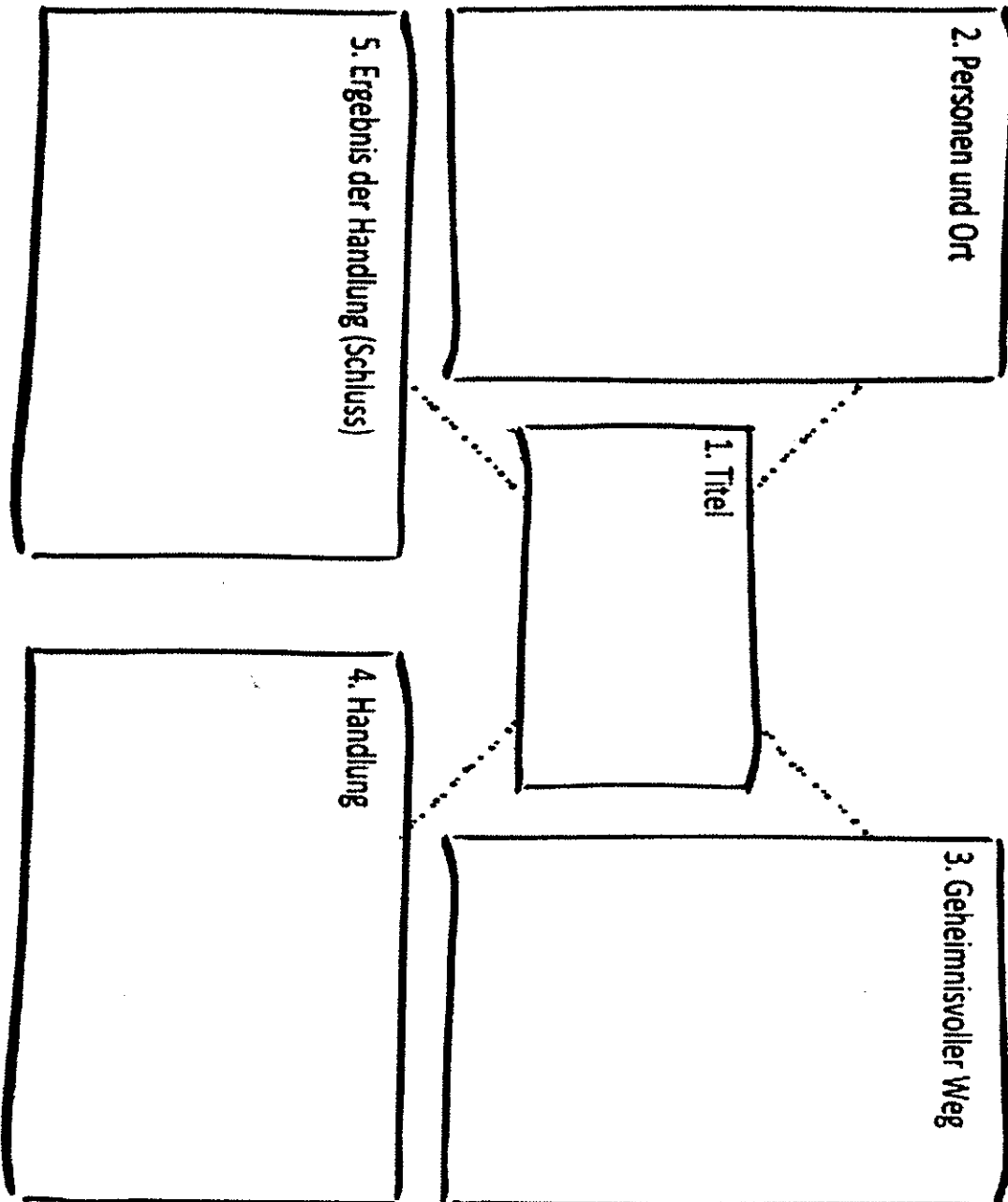
Eine Phantasiegeschichte verfassen

„Die wundersame Kummerdose“

Frau Pribil hat Jo nach der Schule zu sich eingeladen und erzählt ihm, auf welchem Weg sie zu der geheimnisvollen Dose gekommen ist.

→ Plane die Geschichte mithilfe der folgenden Planungsskizze.

→ Schreibe danach die Geschichte mithilfe deiner Planungsskizze.



Wortarten erkennen

→ a) Setze die Wörter aus dem Kasten richtig in die Lücken ein.

großes aus Dose plumpste Gejammer ein die durch schriller sauste

Die Frau Pribil gab dem Jo die _____, Der Jo steckte _____
 Dose in die rechte Hosentasche. Leider hatte die Hosentasche ein _____ Loch. Die
 Dose fiel durch das Loch, rutschte das Hosenbein entlang, _____ auf den Boden,
 rollte _____ den Hof und sprang auf, _____ hässlicher,
 zischender, sehr hoher, _____ Ton kam _____ der Dose und
 _____ pfeifend die Hauswand hoch. Die Frau Pribil und der Jo schauten erschrocken
 zu den offenen Fenstern. Hinter denen hob ein _____ und Gegrein an.

→ b) Ordne nun die Wörter den Wortarten in der Tabelle richtig zu.

Nomen Hauptwort	Verb Zeitwort	Artikel Begleiter	Adjektiv Eigenschaftswort	Präposition Vorwort